

Pressemitteilung

30. April 2010

CDU setzt Impulse

Bei der Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Spaichingen wurde Tobias Schumacher in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Neue Stellvertreterin ist Karin Pfriendler, die Steffen May ablöst, der sich künftig insbesondere auf die Arbeit im Gemeinderat konzentrieren will. „Die CDU Spaichingen ist auf einem guten Weg, zu alter Stärke zurückzukehren“, bilanzierte Schumacher in seinem Bericht über das letzte Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen, Vor-Ort-Termine und Aktionen hätten stattgefunden, vor allem die drei Wahlkämpfe im Jahr 2009 standen im Mittelpunkt des Geschehens. Heinrich Lechler konnte im Rahmen der Versammlung für 60 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt werden. Er sei als langjähriges Vorstandsmitglied ein Schaffer und fleißiger Helfer gewesen, dem vor allem das „C“ im Parteinamen immer wichtig gewesen sei.

Mit über 260 Mitgliedern ist die CDU nachwievor der größte Ortsverband im Kreis Tuttlingen. Schriftführer Frieder Schwenk teilte mit, dass es neben elf Verstorbenen und 15 Austritten auch 18 Neueintritte in den letzten beiden Jahren gegeben habe. Andrea Teufel-Sauter, Kassiererin der CDU, berichtete, dass das Vermögen im vergangenen Jahr aufgrund der Wahlen abgenommen habe. Der – auch finanzielle - Einsatz habe sich aber gelohnt, so Tobias Schumacher. Im Bund könne nun eine schwarz-gelbe Regierung wieder mehr CDU-Politik gestalten als zu Zeiten der großen Koalition. Bei den Kommunalwahlen habe die CDU unter schwierigen Rahmenbedingungen ein gutes Ergebnis erzielt, das für die Zukunft hoffen lässt. „Als CDU-Fraktion sind wir nach kurzer Zeit schon zu einem starken Team zusammengewachsen“, so Schumacher. Gemeinsam mit seinem Fraktions-Stellvertreter

Steffen May ging er umfassend auf die Schwerpunkte der aktuellen Gemeinderatsarbeit ein. Dabei machten die Gemeinderäte deutlich, dass die Stadtentwicklung weiterhin Priorität habe. „Es geht darum zu definieren, wie wir in Spaichingen in den nächsten Jahren noch wachsen wollen und wie wir dieses Wachstum bewältigen können“, so Steffen May. Innenentwicklung müsse vor Außenentwicklung stehen, zunächst müssten alle Ressourcen im innerstädtischen Bereich genutzt werden, bevor neue Baugebiete erschlossen würden. In diesem Zusammenhang kann sich die CDU auch eine Abrissprämie für leer stehende alte Gebäude vorstellen.

Die CDU will ihre Vor-Ort-Termine und Betriebsbesichtigungen künftig noch weiter ausbauen. Zum Thema „Zukunft der Jugendarbeit in Spaichingen“ lädt die CDU am 9. Juni zu einer öffentlichen Veranstaltung mit einer profilierten Sozialpädagogin aus dem Stuttgarter Raum ein, um gemeinsam mit Vereinen, Schulen, Kirchen und Jugendlichen neue Impulse und Ideen für die Jugendarbeit zu diskutieren. Am kommenden Samstag ist die CDU traditionell auf dem Wochenmarkt mit ihrer Muttertagsaktion vertreten. Im September wird die zweite Auflage des Sommerfestes auf dem neuen Postplatz steigen. Die Neuwahlen des CDU-Vorstands erbrachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Tobias Schumacher, Stellvertreterin Karin Pfriender (neu), Pressesprecher Thierry Schwenk (neu), KassiererIn Andrea-Teufel-Sauter, Schriftführer Frieder Schwenk, Beisitzer Stefan Ballof, Tania Boschanowitsch (neu), Christine Drechlser, Ralf Ellenberger, Karsten Frech (neu), Georg Honer (neu), Herbert Marquardt, Tanja Marquardt, Helmut Orner und Wolfgang Widmann, Kassenprüfer Norbert Kotscharnik und Robert Götschl. Aus dem Vorstand mit einem Geschenk verabschiedet wurden neben Steffen May auch die Beisitzer Patric Kollmar und Irmgard Fetzer.

Fotos

1. Geschäftsführender CDU-Vorstand mit der CDU-Kreisvorsitzenden Dagmar Waizenegger.
2. Tobias Schumacher ehrt Heinrich Lechler für 60 Jahre in der CDU.